

## Ökumenischer Open-Air-Familiengottesdienst auf dem Weierhof

Wie gut, dass die Regenwolken vorübergezogen waren, so konnten dann doch noch ca. 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Katholiken, Mennoniten und Protestanten am Samstagnachmittag, dem 17. September, auf dem Weierhof vor dem Blauen Haus einen wunderschönen Ökumenische Open-Air-Familiengottesdienst feiern. Der Gitarrenkreis, bestehend aus Manuela Schlimmer, Melanie Neitsch und Sabine Jilek (Protestantische Gemeinde), stimmte die muntere Schar musikalisch auf den Gottesdienst ein.

Pfarrer Stefan Haag (Katholische Gemeinde), sammelte alle im Gebet und Pastorin Carmen Rossol (Mennonitengemeinde) begrüßte mit einem Rätsel, um erst einmal das Thema des Gottesdienstes zu entlocken. „Man kann sie nicht riechen, nicht schmecken, nicht kaufen, doch nutzen und schenken – was ist das?“ Schnell wussten die Kinder der Kindertagesstätte Weierhof um was es geht, die „geschenkte Zeit“, denn sie hatten zusammen mit ihren Erzieherinnen zu diesem Thema einige Lieder und eine Geschichte vorbereitet. „Peter sammelt die Zeit“ von Helga Höfle. Mit dieser Geschichte und den tollen großen, von Erzieherin Ariane Terboven und den Kindern extra für diesen Anlass gemalten Bildern, wurden die Erwachsenen zum Nachdenken angeregt. Denn Peter muss, wie so viele andere Kinder auch, ständig von seinen Eltern und anderen Erwachsenen hören, dass sie für alles, was er toll fände, keine Zeit haben. Daraufhin beschließt er Zeit zu sammeln. Schließlich ist am Ende der Geschichte sein Vater so perplex, als Peter mit gesammelter Zeit im Karton vor ihm steht, dass er sich endlich Zeit nimmt und mit ihm Angeln geht.

Pastorin Rossol nahm diesen Gedanken in ihrer Predigt auf und machte weitere Facetten der Zeit deutlich ...Zeit kann lang sein, Zeit vergeht, ein andermal da rennt sie nur so davon und wir rennen hinter ihr her. Doch wie gut, wir bekommen sie geschenkt und können getrost sein – wie es in einem Lied heißt: „Meine Zeit steht in deinen, also in Gottes Händen“. Meine, deine – unsere Zeit, die wir alle dann auch noch als Gemeinde an diesem Nachmittag miteinander teilen konnten, beim Singen und Beten, beim Sammeln der Kollekte für Kinder in Rumänien. Im Anschluss an den Gottesdienst dann auch noch um bei Saft und Brezeln miteinander ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank allen Mitwirkenden, sowie den fleißigen Helfern rund um den Gottesdienst. Besonderen Dank den Kindern und Erzieherinnen der Kita Weierhof, die übrigens vor kurzem ihr 20-jähriges Bestehen feiern konnten, eine Menge Zeit. Danke, dass sie uns alle an diesem Nachmittag ihre Zeit, Ideen und Kraft geschenkt und mit uns geteilt haben, dazu ein symbolisches Mitgebsel, dünne Astscheiben, die uns noch lange an den Gottesdienst und die uns „geschenkte Zeit“ erinnern können.

Pfarrerin Birgit Rummer

